



Sozialausschüsse der CDU

Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft

CDA-Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern

Landesverband Mecklenburg - Vorpommern
Wismarsche Straße 173, 19053 Schwerin
Tel.: 0385/590040; Fax: 0385/5900429

Presseerklärung

Nr.: 01/11 vom 17.04.2011

Thomas Lenz als Landesvorsitzender der CDA MV/ Sozialausschüsse der CDU für weitere zwei Jahre bestätigt!

CDA MV/ Sozialausschüsse der CDU fordert tarifliche, branchenspezifische Mindestlöhne sowie eine Gesetzesinitiative gegen den Missbrauch bei den Minijobs

Auf Ihrer Landestagung im April in Schwaan wählten die Mitglieder der **CDA MV/Sozialausschüsse der CDU** erneut den Staatssekretär im Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern, **Thomas Lenz**, zu ihrem Landesvorsitzenden. Ihm zur Seite stehen als stellvertretende Landesvorsitzende wie bisher **Wolfgang Isbarn** und der Bundestagsabgeordnete **Matthias Lietz** sowie als Schatzmeister **Konrad Herkenrath**. Beisitzer im Landesvorstand wurden: **Gerd Dümmel**, **Reiner Weber** und **Horst-Dieter Fröhling** sowie neu **Rüdiger von Leesen**.

Die Landestagung der **CDA MV/Sozialausschüsse der CDU** bestätigte auch den neuen Landesgeschäftsführer **Tom Brüggert**. Tom Brüggert ersetzt Norbert Kanthack, der fast 20 Jahre lang die Geschicke der **CDA MV/ Sozialausschüsse der CDU** mit bestimmte. Die Landestagung dankte Norbert Kanthack für sein Engagement.

Bei den Wahlen in Mecklenburg-Vorpommern in diesem Jahr treten auch wieder Mitglieder der **CDA MV/ Sozialausschüsse der CDU** an. „Alle Kandidaten für den Landtag, die Kreisparlamente und auch die Landratskandidaten erhalten von uns alle erdenkliche Unterstützung. Wir würden uns freuen, wenn die **CDA MV/Sozialausschüsse der CDU** zukünftig breit im Land vertreten sein wird“, so der Landesvorsitzende Thomas Lenz.

Als Ergebnis der inhaltlichen Diskussion auf der Landestagung, wird sich die **CDA MV/ Sozialausschüsse der CDU** mit verschiedenen Anträgen in die Diskussion um das Landtagswahlprogramm der CDU einbringen. So fordert die **CDA MV/ Sozialausschüsse der CDU** mit einem Antrag, eine Gesetzesinitiative zu ergreifen, um einen Missbrauch bei der Gestaltung der Minijobs auszuschließen. Insbesondere im gewerblichen Bereich wurde die an sich gute Minijob-Regelung dahingehend missbraucht, dass reguläre Arbeitsplätze in mehrere Minijobs zerlegt wurden. Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in die Sackgasse Minijob geraten sind, ste-

hen mit ihren Familien vor einer unsicheren Lebensplanung; Kinderwünsche müssen vielfach zurückgestellt werden. Hinzu kommt das Risiko der Altersarmut, da im Mini-job-Arbeitsverhältnis wenn überhaupt nur sehr geringe Rentenansprüche erworben werden können. Hier müssen Änderungen bewirkt werden.

Mit einem weiteren Beschluss wirbt die **CDA MV/ Sozialausschüsse der CDU** dafür, alle Branchen und damit alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in das Entsendegesetz aufzunehmen. Darüber hinaus sollte der Staat über das Mindestarbeitsbedingungsgesetz dort regulierend eingreifen, wo Tarifpartner nicht zur Verfügung stehen, um tarifgerechte Löhne zu vereinbaren.

Die **CDA MV/ Sozialausschüsse der CDU** steht für eine gerechte Arbeitsmarktpolitik in der sozialen Marktwirtschaft, die ein hohes ein Maß an sozialer Gerechtigkeit gewährleistet und eng verknüpft ist mit den Bereichen der haushalts- und Sozialpolitik. „Dabei sehen wir die Tarifautonomie als Garanten für die Stabilität des Wirtschaftsstandortes Deutschland; sie gehört unverzichtbar zum Ordnungsrahmen der sozialen Marktwirtschaft und schafft einen gerechten Ausgleich zwischen den agierenden Partnern Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden. Der wichtigste Ansatzpunkt ist dabei, dass die Lohnfindung alleinige Aufgabe der Tarifpartner ist und bleibt und nicht verstaatlicht wird“, so der neue und alte Landesvorsitzende der **CDA MV/ Sozialausschüsse der CDU**, Thomas Lenz abschließend.



Pressemitteilung CDA Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, Nr. 01/11 vom .16.04.2011
V.i.S.d.P.: Tom Brüggert, Landesgeschäftsführer